

Klausel für temperaturgeführte Güter für die Versicherung nach den DTV-Güter 2000 – Fassung 2008

1. In Abänderung der Ziffer 2.5.1.2 der DTV-Güter 2000 – Fassung 2008 sind Schäden durch inneren Verderb versichert, wenn sie durch Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Temperatur verursacht werden.
2. Voraussetzung für die Ersatzleistung dieser Schäden ist, dass
 - a) die Güter bei Beginn der Versicherung in einwandfreiem Zustand, sachgemäß zugerichtet, erforderlichenfalls verpackt sind und die erforderlichen und vorgeschriebenen Abgangstemperaturen eingehalten werden;
 - b) bei Transporten, die unter der Regie des Versicherungsnehmers durchgeführt werden oder mit eigenen Fahrzeugen erfolgen
 - die Güter in geeigneten, isolierten Fahrzeugen/Containern befördert werden und eine notwendige Einlagerung in geeigneten Räumen erfolgt, so dass eine ununterbrochene Einhaltung der erforderlichen Temperatur gegeben ist;
 - die Stau- und Lagerkapazitäten eingehalten werden;
 - c) bei anderen Transporten dem Spediteur, Frachtführer oder Lagerhalter verbindliche Anweisungen über die einzuhaltenden Temperaturen und die sonstige Behandlung der Güter, z. B. Stauvorschriften, Staukapazitäten, erteilt werden.
3. Verletzt der Versicherungsnehmer diese Obliegenheiten vorsätzlich oder grob fahrlässig, ist der Versicherer von der Verpflichtung zur Leistung frei ohne gesonderte Mitteilung dieser Rechtsfolgen an den Versicherungsnehmer. Abweichend von Satz 1 bleibt der Versicherer zur Leistung verpflichtet, soweit die Verletzung der Obliegenheit weder für die Feststellung der Leistungspflicht des Versicherers noch für den Umfang des Versicherungsfalls ursächlich war.